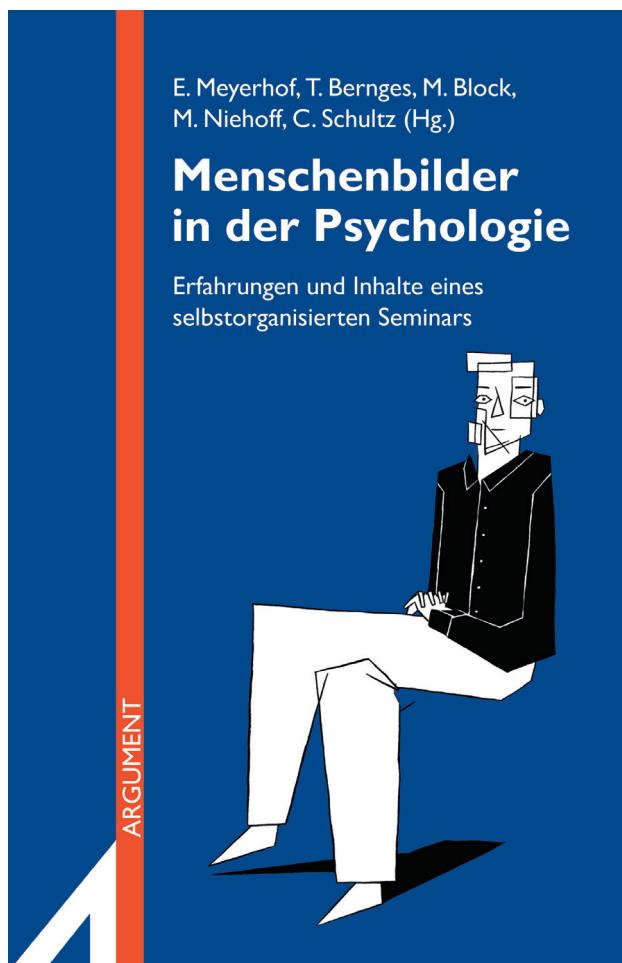


Studierende erweitern den Horizont der Psychologie



Das in studentischer Initiative gegründete und über vier Dekaden verteidigte Seminar »Menschenbilder in der Psychologie« (Lehrpreis der KURT UND KÄTHE KLINGER - STIFTUNG 2013) und die in seinem Kontext entstandene Veranstaltungsreihe »Unikate Vorlesungen« (Preis für innovative Lehre 2012) werden hier vorgestellt und dokumentiert.

E. Meyerhof, T. Bernges, M. Block,
M. Niehoff, C. Schultz (Hg.)
Menschenbilder in der Psychologie

Erfahrungen und Inhalte eines
selbstorganisierten Seminars

Argument Sonderband 316

216 Seiten, br., 13,5 x 21 cm

ISBN 978-3-86754-316-3

17 € [D]

Erschienen im Argument Verlag 2014

Anfang der 1970er gründete sich am Fachbereich Psychologie der Uni Hamburg das selbstorganisierte Seminar »Menschenbilder in der Psychologie« als studentische Initiative gegen die weitgehend auf den Behaviorismus reduzierte Lehrsituation. Das über vier Dekaden verteidigte Seminar war und ist ein emanzipatorisches Lernprojekt. Darin werden von Studierenden für Studierende diverse Menschenbilder vorgestellt, dazu psychoanalytische, humanistische sowie kritische Ansätze dargelegt und zur Erweiterung des Horizonts Blicke auf Nachbarwissenschaften geworfen (Soziologie, Politologie, Philosophie, Geschichtswissenschaften).

Im Seminarkontext entstand 2009 die »Unikate Vorlesung«, Gastvorträge von prominenten Vertreter*innen kritischer Ansätze. Die Vortragsreihe erhielt 2012 den Preis für innovative Lehre am Fachbereich Psychologie. 2013 wurde das »Menschenbilder-Seminar« mit dem Lehrpreis der KURT UND KÄTHE KLINGER - STIFTUNG ausgezeichnet.

Beiträge zum Menschenbilder-Seminar:

Erik Meyerhof und Christian Schultz: Lernen wider den Lehrplan? Geschichte und Konzept des »Menschenbilder-Seminars«

Tabea Bernges, Lia Bilinski, Miriam Block und Martina Niehoff: Lehre selbst machen?! Reflexion und Wirkung eines selbstorganisierten Seminars aus Sicht der Studierenden

Jehanra Moriabadi & Alexander von Hörsten: Lerntagebücher-Beispiele

Cornelia Koppetsch: »Ich war verblüfft, dass es im Psychologiestudium auch mal um Menschen ging«. Erfahrungsbericht als Teilnehmerin und Tutorin des Menschenbilder-Seminars

Beiträge zu den Inhalten der »Unikaten Vorlesungen«:

Uwe Kirschenmann: Ein philosophisches Menschenbild als Grundlage psychologischer Arbeit

Morus Markard: »Was ist so kritisch an der (Kritischen) Psychologie?« Jürgen Kriz: Systemtheorie und systemisch-humanistische Psychotherapie. Eine Herausforderung für unsere Gesellschaft?

Christina Kaindl: Kritische Psychologie als Subjektwissenschaft

Frigga Haug: Erinnerungsarbeit als emanzipatorisches Lernprojekt

Helmut Lück: Psychologie im Nationalsozialismus. Fachlicher Niedergang, Etablierung der Profession und manches Ungereimte

Vanessa Lux: Die Suche nach den Genen: Biologie und Biologismus in der Psychologie

Jürgen Link: Soziologie ist Psychologie und umgekehrt? Normalistische Subjektbildung in der Krise

Gerhard Vinnai: Utopie und Wirklichkeit der Universität